Auszug aus: Johannes Lang: Die Hohlwelttheorie, Verlag Schirmer & Mahlau, Frankfurt a.M., 1938, zweite Auflage. Das Buch ist als PDF-Datei bei www.archive.org frei downloadbar.

Dieses Buch hat definitiv nichts mit dem III. Reich zu tun. Es konnte bis 1942 nur gekauft werden, wenn man einem Buchhändler den Autor, den Titel und den Verlag nennen konnte.

Die bekannteste Nazi-Theorie hatte etwas mit einer "Welteislehre" zu tun. Die Hohlwelttheorie und die Welteislehre passen definitiv nicht zusammen.

Es geht im Buch um den Versuch der Zertrümmerung des Kopernikanischen Weltbildes!

Ab Seite 150 des Buches geht es um die kopernikanische Erklärung des Horizontes. Es geht damit um die konvexe Form der Erde (Kugelgestalt, auf der wir AUßEN leben).
Allgemein wird das Verschwinden von Schiffen am Horizont als Beweis für die Kugelgestalt der Welt angenommen. Dieser Beweis ist aber Bullshit!!

Auszug von der Seite 150:

> Wir wollen versuchen, uns dies klar zu machen. Nehmen wir einen Ballon von 1 Meter Durchmesser. Wenn sich dieser entfernt, dann wird er bekanntlich (Perspektive) mit zunehmender Entfernung immer kleiner, bis er schließlich zum Punkt wird. Man hat festgestellt, daß dies etwa in einer Entfernung vom 3000fachen des Durchmessers der Fall ist. Der Ballon von 1 Meter Durchmesser wird also in einer Entfernung von 3 Kilometern zum Punkt.

Die Physikalische Erklärung lautet wie folgt (Auszug aus Seite 151):

> Wie kommt diese Erscheinung zustande? Die von der Peripherie des Ballons ausgehenden Lichtstrahlen werden mit zunehmender Entfernung in immer spitzerem Winkel das Auge erreichen. Nun kann aber das Auge Winkel, die geringer sind als 1 Bogenminute, nicht mehr unterscheiden. Die Strahlen laufen zusammen und werden als ein einziger Strahl wahrgenommen, der den Eindruck eines Punktes ergibt.

Dieser Passus beweist, daß jedes Schiff am Horizont verschwinden muß. Da die Erklärung etwas unanschaulich ist, ein guter Bekannter hat es vor wenigen Tagen nicht verstanden, ist eine einfachere Erklärung sinnvoll. Diese einfache Erklärung arbeitet über die Perspektive in der Kunst. Entfernte Gegenstände müssen kleiner abgebildet werden. Irgandwann sind sie so klein, daß sie nicht mehr darstellbar sind. Der Bekannter verstand es sofort.

Also: **Der klassische Beweis für die Kugelgestalt der Erde ist also BETRUG!!**

Im Buch gibt es viele weitere beachtenswerte Gedanken:

- Seiten 58/ 59: Zweifel ist immer die Voraussetzung neuer Erkenntnisse.
- Seite 126: Sonnenstrahlen sind keine Wärmestrahlen?
- Seiten 208/ 2019: Manche Wissenschaftler sind zu alt um brandheiße Themen anzufassen!
  (Leider geben sie diese Aufgabe nicht weiter.)

Das Buch ist nicht wichtig, weil es eine beweisbare Wahrheit verbreitet! Soweit würde ich nie gehen.

Das Buch ist wichtig,

weil es erhebliche Mängel in unserem Weltbild aufzeigt.

Es kann vermutet werden, was ich auch tue, daß es einen Fortbestand der Menschheit (bei den derzeit anstehenden Problemen) nur geben wird, wenn diese HERAUSFORDERUNG allgemein akzeptiert und einer sinnvollen Lösung zugeführt wird. DAS kann keine Einzelperson erarbeiten. Dazu braucht es viele intelligente Köpfe!

DAS VERSCHWEIGEN VON FAKTEN zeigt bei den Verschweigern an, daß die sich bedroht fühlen.

- Im Zustand der Bedrohung ist man regelhaft NICHT DENKFÄHIG!! Die Hormonsteuerung hat übernommen. Neunzig Prozent der Intelligenz eines Menschen liegen in dem Zustand brach und können nicht benutzt werden.
- Es ist doch klar, daß im Hormonstatus (der Kopernikaner) eine Herausforderung keiner nachprüfbaren Lösung zugeführt werden kann.
- Herr Lang bezeichnet an keiner Stelle des Buches seine Arbeitshypothesen als Wahrheiten.
- Herr Lang stellt aber fest, daß seine Thesen viele nachprüfbare Erscheinungen viel besser erklären können, als es das kopernikanische Weltbild vermag.
- Jeder Leser kann, darf und soll sich dazu eine eigene Meinung erarbeiten. Es darf deshalb auch keine Rolle spielen, daß Herr Lang, nach Eintrag bei der Deutschen Nationalbibliothek, von Beruf Astrologe war.

- Nicht der Beruf ist interessant, sondern die Frage ob man sein Fach- oder Interessengebiet auswendig gelernt oder verstanden hat.
  Viele Leute begnügen sich mit dem Auswendiglernen! Die wenigen Versteher stehen in der Folge des stumpfen Auswendiglernens dann oft vor der unlösbaren Aufgabe neues Gedanken in Schädel ohne Hirn aber mit BETONFÜLLUNG bekommen zu wollen. Das von Herrn Lang angestrebte Ziel, nämlich die Überprüfung seiner Thesen scheint nicht abgearbeitet. Im Jahr 1949 gab es eine Neuauflage, die noch nicht eingesehen werden konnte.

Wer dieses Buch und die auf dieser Seite abgelegten Informationen als Bedrohung empfindet, der sollte hier definitiv nicht lesen. Nur bei NICHTWISSEN ist es möglich in der eigenen MÄRCHENWELT zu verbleiben!